



Gemeinde Weistrach
Dorf 1
3351 Weistrach
Österreich

Datum: 05.12.2017
Kontakt: DI Dr. Norbert Inreiter
Tel.: +43(0)5 0555 41600
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: norbert.inreiter@ages.at
Dok. Nr.: D-16605805

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der **Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 17134337

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde Weistrach
Kundennummer: 6207263
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121

Leiter der Inspektion: DI Dr. Norbert Inreiter

Rechnungsempfänger: Gemeindeamt Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**
Gemeinde Weistrach

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Tiefbehälter		1
Beschreibung der Anlage	Lage: Die Wasserversorgungsanlage befindet sich auf Parz. Nr. 114/24 KG Weistrach, angrenzend Waldgebiet und Wohngebiet. Anlage: Die Wasserversorgungsanlage besteht aus einem Vertikalfilterbrunnen mit einer Tiefe von 17 m, 3 Drucksteigerungspumpen und einem Tiefbehälter mit 2 Kammern je 90 m ³ Fassungsvermögen. Zwei Unterwasserpumpen fördern das Wasser.		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird keine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_7411

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 17134337-001

Externe Probenkennung: T17-00717.1
 Probe eingelangt am: 29.11.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121
Probenahmestelle: Vertikalfilterbrunnen, Zapfhahn - Pumpenhaus, Zulauf Tiefbehälter
Probstellen-Nr.: 002946
Probenehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 28.11.2017

Probenahmedatum: 28.11.2017
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Alfred Müller
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 5,0

Untersuchung von-bis: 29.11.2017 - 05.12.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,54	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	493	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					3
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					3
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					3
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	2	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17134337-002

Externe Probenkennung: T17-00717.2
 Probe eingelangt am: 29.11.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121
Probenahmestelle: Ortnetz Holzschachen, 3351 Weistrach, Rohrbach 13, Tazreiter Waschraum
Probestellen-Nr.: 018648
Probehnehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 28.11.2017

Probenahmedatum: 28.11.2017
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probehnehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 29.11.2017 - 05.12.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,3			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,62	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	480	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					3
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					3
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					3
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		7

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17134337-003

Externe Probenkennung: T17-00717.3
 Probe eingelangt am: 29.11.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: Gem. Weistrach GS2-WL-121/004-2005
Anlagen-Id: WL-121
Probenahmestelle: Ortsnetz Weistrach, 3351 Weistrach, Dorf 1, Küche
Probstellen-Nr.: 018646
Probennehmer: Alfred Müller
Probenahmedatum: 28.11.2017

Probenahmedatum: 28.11.2017
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probennehmer: Alfred Müller

Untersuchung von-bis: 29.11.2017 - 05.12.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		2
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		2
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		2
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		2
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		2
Verteilte Wassermenge	100,0 m ³ /d		2
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		2

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,70	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	490	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					3
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					3
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					3
Chemische Parameter						
Gesamthärte	17,1			°dH		11
Carbonathärte	15,5			°dH		11
Calcium (Ca)	104,9			mg/l		11

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Magnesium (Mg)	10,9			mg/l		11
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		12
Nitrat	20,3		max. 50,0	mg/l		13
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		7
Chlorid (Cl ⁻)	10,4	max. 200		mg/l		13
Sulfat	12,7	max. 750		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	5,3	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,6			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		9
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		10

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ... nicht auswertbar	N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW	Parameterwert ("Grenzwert")		x ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])		K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 2.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 3.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 7.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 7494
- 9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 7495
- 10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 7527
- 11.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 12.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 13.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Norbert Inreiter e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachter:

DI Dr. Norbert Inreiter

Signaturwert	O120MR1MC1yf20F+nmLCF3eIigxJH+PFwflBjraxo1MxjwH8dw093hnG8NkocSKJVFgggnffVoCPK mCOKDhbymCVP6TzFxe7ioyjide92AfIko/2WTsfTga7XT10ulBGFPBYWDOIIVE9FbOuXGBfuEcr+W w8rnKP8SRyG2XRaBlk8=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429,CN=AGES,O=AGES,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2017-12-05T14:39:25Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
	Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at